>> Kleintierpraxis Dr. Tatjana Rusch

Vorsicht bei Import-Hunden

unterbringung ... Service

www.pierdetherapie-nordheide.de • pferdetherapie@gmx.net



IN STELLE

Harburger Str. 29-31

Tel. 04174/711230

Im Notfall: 0172/5140127

www.kleintierpraxis-stelle.de

DR. TATJANA RUSCH Prakt. Tierärztin

Akupunktur, Homöopathie, Schwerpunkt Verhalten



IN RAMELSLOH

Dependaal 1 Tel.04185/808280 Im Notfall: 0172/5140127 www.kleintierpraxis-ramelsloh.de

tierhotel animal inn

für alle haus- und heimtiere

Tel. 04185/808282 · www.tierhotel-animalinn.de



mh Stelle. Vor einigen Jahren hat sich der Trend entwickelt, Hunde aus dem Mittelmeerraum zu importieren. Ziel ist, diese Tiere aus Tierschutzgründen hier gegen eine entsprechende Gebühr in Familien als Haustiere zu vermitteln. Allerdings erfolgt in der Regel keine Aufklärung darüber, welche Probleme die Haltung mit sich bringt. Darauf weist jetzt Tierärztin Dr. Tatiana Rusch aus

Ein Großteil der Tiere ist mit sogenannten Reisekrankheiten infiziert, zu denen neben Babesiose ("Hundemalaria") vor al-

Stelle hin.

len Dingen die Leishmaniose zählt. Leishmaniose ist schwer diagnostizierbar und nicht heilbar. Sie stellt als Zoonose auch für nicht infizierte Artgenossen und vor allen Dingen für den Menschen, insbesondere Kinder, ein Risiko dar. Die Haltung eines infizierten Hundes bedarf also entsprechender Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen.

Ein weiteres Problem für das Zusammenleben mit einem Importhund ist dessen natürliche Selektion und dessen Sozialisierung: Die Motivation zum Jagen ist häufig sehr stark ausge-

prägt und nur schwer unter Kontrolle zu bringen. Die Bindung an den Menschen zeigt sich oft als sehr niedrig, die an andere Hunde hingegen ist ausgesprochen intensiv.

Das Stresslevel der Tiere steigt nach Import in unsere engen Lebensverhältnisse derartig an, dass stressbedingte Krankheitssymptome auftreten können. Der vermeintliche Tierschutzgedanke beim Importieren und Halten von südländischen Hunden hat demnach genau gegenteilige Auswirkungen und sollte im Interesse der Tiere unterlassen werden.